

**Gewährung eines Zuschusses
an den Verein IGePS e. V.
aus der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“**

12. Stadtbezirk - Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14092

Beschluss des Sozialausschusses vom 24.09.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Beschluss des Kuratoriums der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ vom 03.07.2024
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kurzbeschreibung des Antragsstellers• Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln• „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.000 € an den Verein IGePS e. V. für den Betrieb der „Direkten Straßenhilfe“ für das Jahr 2025 aus Mitteln der rechtsfähigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“
Gesucht werden kann im RIS auch unter	<ul style="list-style-type: none">• Obdachlose Menschen
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">• 12. Stadtbezirk – Schwabing–Freimann

**Gewährung eines Zuschusses an
Den Verein IGePS e. V.
aus der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“**

12. Stadtbezirk - Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14092

Beschluss des Sozialausschusses vom 24.09.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der Verein IGePS e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, benachteiligten Mitmenschen, die bedürftig und/oder obdachlos sind, zu helfen. Dabei ist die Herkunft, der Glaube, die Hautfarbe und die Sexualität der Bedürftigen nicht von Bedeutung.

Es werden Geld- und Sachspenden gesammelt, um diese obdachlosen und bedürftigen Menschen in München zukommen zu lassen. Weiterhin gibt es Beratung und Beistand für bedürftige Mitmenschen, um ihnen zu zeigen, dass es Menschen gibt, die sie nicht allein lassen.

Anfang 2020 startete der Verein erstmals sein Projekt „Direkte Straßenhilfe“. Jeden Sonntag werden obdachlose und bedürftige Personen direkt auf der Straße aufgesucht und mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder neuer Unterwäsche versorgt. Dafür fahren die ehrenamtlichen Helfer*innen mit ihrem Kleintransporter zuerst an die Münchener Freiheit zur Verteilung und suchen danach noch obdachlose Menschen in der Leopold-, Ludwig- und Sonnenstraße auf. Sollten dann noch Lebensmittel übrig sein, werden diese in der restlichen Innenstadt an obdachlose Menschen verteilt. Jeden Dienstagabend fahren die Helfer*innen noch mal zusätzlich zu obdachlosen Menschen, um ihnen vorgepackte Tüten mit Lebensmitteln zu überreichen.

Mittlerweile hat sich die „Direkte Straßenhilfe“ schon zu einer festen Institution entwickelt, auf welche ca. 600 Menschen an den Sonntagen und ca. 110 Menschen an den Dienstagen warten. Da die Tendenz weiterhin steigend ist, wird für das Jahr 2025 mit Kosten in Höhe von ca. 100.000 € gerechnet. Der Verein hat Eigenmittel in Höhe von 15.000 € und weitere Fördergelder in Höhe von 45.000 €. Der Verein beantragt Stiftungsmittel in Höhe von 40.000 €.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Kuratoriumsmitglieder in der Sitzung am 03.07.2024 kann für den Betrieb der „Direkten Straßenhilfe“ ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € aus der rechtlich selbständigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ an den Verein IGePS e. V. bewilligt werden.

Die Stiftung gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften, die Einrichtungen für ältere Bürger*innen oder für Kinder in München betreiben. Da hier nur ein Teil (40 %) der Kosten übernommen wird und der Anteil vor allem an Senior*innen bei der Ausgabe weitaus höher liegt, ist der Stiftungszweck erfüllt.

Das Kuratorium der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ hat in seiner Sitzung am 03.07.2024 Mittel in Höhe von 115.000 € zur Vergabe beschlossen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2024 für die Ausgaben für den Stiftungszweck 116.330 € zur Verfügung.

Hiervon erfolgten aus dem Budget 2024 Ausgaben in Höhe von 7.000 €. Weitere 68.000 € wurden für andere Projekte im Jahr 2024 reserviert.

Die Mittel sind vorhanden und stehen bei Finanzposition F045.600.0000 (Kostenstelle 20850500) bereit.

Klimaprüfung

Laut Leitfaden „Vorauswahl Klimarelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Verein IGePS e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € aus Mitteln der rechtsfähigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ für den Betrieb der Mensa für das Jahr 2025 gewährt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
An Gleichstellungsstelle für Frauen
z. K.

Am